

Frau Bezirksverordnete Ulrike Rosensky

Fraktion der SPD

über

den Vorsteher der Bezirksverordnetenversammlung Pankow von Berlin

über

die Bezirksbürgermeisterin



Kleine Anfrage 0624- IX

über

Mobile Häuschen, „Home Little Home“ für obdachlose Menschen

Das Bezirksamt wird um folgende Auskunft gebeten:

"Home Little Home", kleine mobile Häuschen für obdachlose Menschen stehen unter der Brücke (Unterführung) am Bahnhof Heinersdorf. Dieses Projekt ist einzigartig und wichtig in Berlin, um obdachlosen Menschen ein "Dach über den Kopf" zu geben, sowie sie vor Witterung, wie Kälte, Nässe und Hitze zu schützen. Seinerzeit unterstütze der Bezirk Pankow dieses soziale Projekt.

1. Trifft es zu, dass das Camp mit mobilen Häuschen für obdachlose Menschen am Bahnhof Heinersdorf zwischenzeitlich geräumt wurde? Wenn ja, was sind die Gründe hierfür?

Dem Bezirksamt ist über eine Räumung oder den sonstigen Verbleib der „Little-Homes“ am S-Bhf Heinersdorf nichts bekannt.

2. Plant der Bezirk weitere Orte für mehr sichere Camps mit mobilen Häuschen "Home Little Home" für obdachlose Menschen zu schaffen?

Derzeit werden auf dem bezirkseigenen Gelände in der Storkower Str. 56 von Berliner Help Stiftung 4 Wohnboxen für obdachlose Menschen aufgestellt stellen.

Bei den Wohnboxen handelt es sich um isolierte einfache Holzhäuser ohne Strom und Wasseranschluss, die nicht fest mit dem Boden verbunden und einfach wieder abbaubar sind. Zur Innenausstattung gehört ein Bett, Regal, Feuerlöscher und eine Photovoltaikanlage, welche die Stromversorgung der nächtlichen Beleuchtung abdeckt.

Ziel des Wohnboxen - Projektes ist es, obdachlosen Menschen Schutz in einfachen Holzhäusern anzubieten. Mit der Unterstützung von Sozialarbeiten und Sozialarbeiterinnen werden weiterführende Hilfen angeboten. Während des zeitlich befristeten Wohnens in der Wohnbox werden die Bewohner und Bewohnerinnen von der Berliner Help Stiftung betreut.



Jörn Pasternack
Bezirksstadtrat für Schule, Sport und
Facility Management
Für die Leiterin der Abteilung Soziales und Gesundheit